

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig 30 S
" " " " halbjährig 16 "
Einzelnummer 30 g.



Schriftleitung und Verwaltung:

1., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLII.

Samstag 16. September 1933.

Nr. 74.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VI. vom 4. September. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat Juni (Schluß). — Baubewegung vom 13. bis 15. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Prüfungskommission für die Staatsrechnungswissenschaft. — Eintragungen in den Erwerbsteuerverzeichnis.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 4. September 1933.

Vorsitzender: GR. Grolig.

Anwesende: Amtsf. StR. Linder, die GR. Therese Ammon, Dr. Ing. Hengl, Kopriva, Lötjch, Maisel und Wagner, ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hießmantseder, Hölbling und Dr. Lorenz, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann und Vet.AmtsDir. Dr. Moser.

Beigezogen: Amtsr. Kiedl.

Entschuldigt: Die GR. Marie Deutsch-Kramer, Grünfeld und Müller.

Schriftführer: Verw.Sekr. Janko.

Berichterstatterin GR. Therese Ammon.

(Z. 623, M.Abt. 45/S. A./7483/32.) Dem Ansuchen der Elterngemeinschaft am Vereinsrealgymnasium in Wien, XVIII. Schopenhauerstraße Nr. 66, und des Vereines zur Förderung des Schulwesens im XVIII. Bezirk als Erhalter dieser Anstalt um die weitere Ueberlassung des städtischen Schulgebäudes XVIII. Schopenhauerstraße 66 für die Unterbringung dieser Schule wird Folge gegeben. Die Ueberlassung des Schulgebäudes für diesen Zweck erfolgt aber nur auf die Dauer von acht Jahren, das ist bis zum Ende des Schuljahres 1940/41, gegen Bezahlung eines Anerkennungszinses von jährlich 25 S an die Gemeinde Wien, der jeweils am 1. September jeden Jahres im vorhinein zu entrichten ist.

Die Elterngemeinschaft und der schulerhaltende Verein ist außerdem verpflichtet, das Schulgebäude in allen seinen Bestandteilen und Installationen während der ganzen bewilligten Benützungsdauer auf eigene Kosten in ordentlichem Zustand zu erhalten und nach Beendigung der Benützung der Gemeinde Wien wieder in ordentlichem Zustand zurückzugeben. Die Elterngemeinschaft und der schulerhaltende Verein hat selbstverständlich während dieser Zeit auch für alle Hausbetriebskosten und die das überlassene Schulgebäude betreffenden Steuern, Abgaben und Gebühren aus eigenem aufzukommen. Dagegen kann dem Ansuchen der Elterngemeinschaft und des Vereines zur Förderung des Schulwesens im XVIII. Bezirk um Ueberlassung auch des anstoßenden Schultraktes XVIII. Leitnermayergasse 45 für die Unterbringung des Vereinsrealgymnasiums keine Folge gegeben werden.

Nachgenannten Stellen werden Amts- und Schulräume zu den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 576, M.Abt. 45/S. A./5062/33) dem Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Kleidermacher ein Klassenzimmer an der M.H.Sch. II. Pazmanitengasse 17 an einem Abend monatlich;

(Z. 577, M.Abt. 45/S. A./7188/33) dem Sportkartell der Arbeiterstudenten Oesterreichs der Turnsaal an der K.M.H.Sch. IX. Währinger Straße 43 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 578, M.Abt. 45/S. A./2423/1/33) dem Bund der Industrieangestellten Oesterreichs in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Zeichenjaal 122 an der K.H.Sch. X. Herzgasse 27 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 579, M.Abt. 45/S. A./5242/1/33) dem Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Kleidermacher ein Klassenzimmer an der K.H.Sch. X. Buchsbaumgasse 55 an einem Abend monatlich;

(Z. 580, M.Abt. 45/S. A./4543/2/33) dem christlich-deutschen Turnverein Kaiser-Ebersdorf in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K.M.H.Sch. XI. Münnichplatz 6 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 581, M.Abt. 45/S. A./2407/33) dem Verband „Jugendheim“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K.H.Sch. XII. Herthergasse 28 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 582, M.Abt. 45/S. A./5962/1/33) dem Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Kleidermacher ein Klassenzimmer an der K.H.Sch. XII. Singrienergasse 19 an einem Abend monatlich;

(Z. 583, M.Abt. 45/S. A./543/33) dem Arbeiter-Abstinenzbünd Oesterreichs in Wien die Schulwerkstätte an der K.H.Sch. XIII. Auhoferstraße 49 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 584, M.Abt. 45/S. A. 2045/33) dem Verband „Jugendheim“ der Zeichenjaal 114 an der M.H.Sch. XIII. Gurkgasse 32 auch an Dienstagabenden von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 585, M.Abt. 45/S. A./6944/33) dem Verein zur Erhaltung und Schaffung von Jugendheimen der Turnsaal an der K.M.H.Sch. XIII. Trogergasse 3 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 586, M.Abt. 45/S. A./5442/1/33) dem Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Kleidermacher das Klassenzimmer 126 an der K.H.Sch. XIII. Reingasse 19 an einem Abend monatlich;

(Z. 587, M.Abt. 45/S. A./2542/33) dem katholisch-deutschen Jugendbünd „St. Vitus“ der Turnsaal an der K.H.Sch. XIII. Hießinger Hauptstraße 168 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 588, M.Abt. 45/S. A./5723/2/33) dem Gehilfenausschuß der Kleidermacher ein Klassenzimmer an der K.H.Sch. XIV. Sechshäuser Straße 71 an einem Abend monatlich;

(Z. 589, M.Abt. 45/S. A./4163/1/33) dem Verband „Jugendheim“ das Klassenzimmer 54 an der K.H.Sch. XIV. Märzstraße 70 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 590, M.Abt. 45/S. A./6526/33) dem Verband „Jugendheim“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Zeichenjaal 150 an der K.H.Sch. XIV. Schweglerstraße 2/4 an zwei Abenden wöchentlich;

Vöslauer Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margareten Gürtel 45
Telephon A-80-3-85.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.

Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Größte Sandwerke Oesterreichs.

(Z. 591, M. Abt. 45/S. A./6424/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Schulhof an der M. H. Sch. XVI. Schuhmeierplatz 17 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 592, M. Abt. 45/S. A./3225/33) dem christlich-deutschen Turnverein Hernals der Turnsaal an der M. H. Sch. XVII. Knollgasse 6 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 593, M. Abt. 45/S. A./502/33) dem Hernals' Arbeiter-Mandolin-Orchester-Verein „Mandola“ ein Klassenzimmer an der M. H. Sch. XVII. Arzbergergasse 2 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 594, M. Abt. 45/S. A./5424/1/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. H. Sch. XVII. Redtenbacherstraße 79 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 595, M. Abt. 45/S. A./5344/33) der M. Abt. 7 der Schulhof an der M. H. Sch. XX. Greiseneckergasse 29 an fünf Vor- und Nachmittagen wöchentlich bis 15. September 1933;

(Z. 596, M. Abt. 45/S. A./2704/33) der M. Abt. 7 der Schulhof an der M. H. Sch. XX. Jägerstraße 54 an allen Vor- und Nachmittagen bis 10. September 1933;

(Z. 597, M. Abt. 45/S. A./2707/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Schulhof an der M. H. Sch. XX. Jägerstraße 54 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 598, M. Abt. 45/S. A./2702/1/33) dem Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Kleidermacher ein Klassenzimmer an der M. H. Sch. XX. Jägerstraße 54 an einem Abend monatlich;

(Z. 599, M. Abt. 45/S. A./1872/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Schulhof an der M. H. Sch. XX. Greiseneckergasse 29 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 600, M. Abt. 45/S. A./2706/33) dem Verband „Jugendheim“ der Schulhof an der M. H. Sch. XX. Jägerstraße 54 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 601, M. Abt. 45/S. A./6786/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Schulhof an der M. H. Sch. XX. Stromstraße 78 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 602, M. Abt. 45/S. A./6785/33) der M. Abt. 7 der Schulhof an der M. H. Sch. XX. Stromstraße 78 an fünf Vor- und Nachmittagen und Abenden wöchentlich;

(Z. 603, M. Abt. 45/S. A./1004/33) der M. Abt. 7 der Spielplatz an der M. H. Sch. XXI. Deublergasse 19 an sechs Vor- und Nachmittagen wöchentlich bis 15. September 1933;

(Z. 604, M. Abt. 45/S. A./202/33) dem christlich-deutschen Turnverein Strebersdorf in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung

der Turnsaal an der M. H. Sch. XXI. Dr. Albert Geßmann-Gasse 187 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 605, M. Abt. 45/S. A./3825/33) dem Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Kleidermacher in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der M. H. Sch. XXI. Leopold Ferstl-Gasse Nr. 31 an einem Abend monatlich;

(Z. 606, M. Abt. 45/S. A./4385/33) der M. Abt. 7 der Schulgarten an der M. H. Sch. XXI. Meißnergasse 1 an allen Werktagen bis 10. September 1933;

(Z. 626, M. Abt. 45/S. A./6249/33) dem Verein „Professor Dr. Julius Tandler-Bücherei“ die Klassenzimmer 28 und 30 der ehemaligen M. H. Sch. V. Grünigasse 14 an allen Werktagen ganztägig, längstens jedoch bis 21 Uhr.

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 608, M. Abt. 44/5/14/33.) Die Eindeckung des sich bis Ende Dezember 1933 ergebenden Benzinbedarfes wird gemäß dem Vorschlag des Wirtschaftsamtess genehmigt.

(Z. 624, M. Abt. 44/22/26/33.) Der Ankauf von 23 Waggon Gerste im Sinne des Magistratsantrages wird genehmigt.

(Z. 625, M. Abt. 44/23/27/33.) Der Ankauf von 25 Waggon Altmais im Sinne des Magistratsantrages wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Kopriva.

(Z. 620, M. Abt. 44/55/139/33.) Der Verkauf von alten Fahrzeugen aus der Garage der M. Abt. 30, XX. Salzachstraße 8, wird dem Magistratsantrag gemäß genehmigt.

(Z. 621, M. Abt. 44/55/346/33.) Der Abverkauf von ungefähr 8000 kg Armaturenbruch und ungefähr 9000 kg Altblei aus dem Depot der M. Abt. 34 a, XIII. Guldbengasse 2, von ungefähr 1300 kg Altblei und 700 kg Altmessing aus dem Zentrallager der M. Abt. 44, XVI. Hasnerstraße 123, von ungefähr 600 kg Altbronze, 500 kg Bronzepläne und 150 kg Bronze- und Metallbestandteile aus der Hauptwerkstätte der M. Abt. 30, XVII. Richtigausenstraße 2, von ungefähr 550 kg Akkumulatorenblei und 600 kg Bleischlamm aus der Reparaturwerkstätte der städtischen Feuerwehr, I. Am Hof, von ungefähr 1000 kg Altblei, 600 kg Altmessing und 200 kg Altzinkguß aus der elektrischen Anlage der M. Abt. 27 b im Neuen Rathaus, von ungefähr 2000 kg Altzinkblech der techn. Betriebsleitung der M. Abt. 26 aus der Anstalt „Am Steinhof“ wird dem Magistratsantrag gemäß genehmigt.

(Z. 622, M. Abt. 44/18/221/33.) Der Abverkauf von alten Luftkammerreifen aus den Beständen der M. Abt. 30, Lastkraftwagenbetrieb, und der städtischen Straßenbahnen wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

Oberschlesische **Steinkohlen-Verkaufs-Gesellschaft m. b. H.**



Wien, I., Stubenring Nr. 6 Tel. R-24-5-95

KOHLE, KOKS, BRIKETT, ANTHRAZIT

Lager: II., Nordbahn, Ostbahn, Westbahn, Hetzendorf

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-88, A-23-0-28.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrleitungen jeder Dimensionen. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei**LEOPOLD KOPRIWA & SOHN** 783

Wien, X., Favoritenstr. 217 Int. Fernsprecher R-13-1-42

Ausführung aller Eisenkonstruktionen und Schlosserbeschlagarbeiten
Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen, Profil „Rundum“

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN

Wien

Salzburg

Graz

Berichterstatter **GR. Lötjch.**

(Z. 610, M. Abt. 45/Tr./1629/33.) Zwischen der Gemeinde Wien und Adolf Knorr wird anlässlich der Abteilung der Liegenschaften Einl. Z. 162, 322, 179 und 521, sämtliche Grundbuch Pöhlleinsdorf, laut Abteilungsplan des beh. aut. Zivilgeometers Ing. Egon Wagner vom 8. Juli 1932, G. Z. 1893, nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

Die Gemeinde Wien schreibt die Teilfläche Fig. $e_2 A y (e_2)$ des Grundstückes 615, Einl. Z. 333, mit 650 m² sah- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab.

Adolf Knorr leistet hierfür eine einmalige Entschädigung von 35 S, die binnen acht Tagen nach Genehmigung fällig ist.

Die Gemeinde Wien enthebt den Abteilungserber von der Verpflichtung zur Erwerbung der Teilfläche Figur $B C a_2 d_1 (B)$ des Grundstückes 611/4, Einl. Z. 315, Pöhlleinsdorf, gegen den Erlag einer Kaution von 100 S, die in einem Kaufsreifen Einlagebuch der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien binnen acht Tagen nach Genehmigung bei der städtischen Hauptkasse zu erlegen ist.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit diesem Uebereinkommen und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Teilungspläne, der Beglaubigung der Unterschriften und die rechtsfreundliche Vertretung gehen zu Lasten des Abteilungswerbers.

(Z. 611, M. Abt. 45/Tr./2052/33.) Die Gemeinde Wien schließt mit Fabian Pospisil und Josef Hopf folgendes Uebereinkommen:

Die Gemeinde Wien überträgt die im Plane des beh. aut. Zivilgeometers Ing. Franz Sedert vom 30. Juni 1933, G. Z. 616, mit den Buchstaben $e_4 d h_0 d_1 (e_4)$ umschriebene Fläche des Grundstückes 1239 in Einl. Z. 101, Aspern, per 80532 m², die mit $a e_4 i_0 p_3 b (a)$ und $c p_3 i_0 h_0 (c)$ des Grundstückes 1240/1 in Einl. Z. 101, Aspern, per 60143 m² und 2710 m², zusammen somit 143385 m², zu Gunsten des Fabian und der Apollonia Pospisil ins Verzeichnis über das öffentliche Gut, ferner die mit $d_1 h_0 g k_0 (d_1)$ umschriebene Fläche des Grundstückes 1239 in Einl. Z. 101, Aspern, per 41927 m² und die mit $h_0 i_0 g_0 h (h_0)$ und $f_1 k i g_0 i_0 (f_1)$ umschriebene Flächen des Grundstückes 1240/1 in Einl. Z. 101, Aspern, per 2711 m² und 61538 m², zusammen somit 106176 m², zu Gunsten des Josef und der Hermine Hopf ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Fabian Pospisil zahlt als Entschädigung für die genannte Abtretung einen Pauschalbetrag von 1500 S und Josef Hopf für die genannte Abtretung einen Pauschalbetrag von 1100 S, welche Beträge binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages im Gemeinderatsausschusse VI bar zu bezahlen sind.

Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Uebereinkommens verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der Herstellung der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften und einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung tragen Fabian Pospisil und Josef Hopf allein.

(Z. 612, M. Abt. 45/Tr./1055/33.) Zwischen der Gemeinde Wien und Johann Marksteiner, XIII, Gurlgasse 44, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Um die Liegenschaft Einl. Z. 735, Breitenfee, bestehend aus dem Grundstück (345/1), Bauplatzteil, baureif zu machen, schreibt die Gemeinde Wien von der ihr gehörigen Liegenschaft Einl. Z. 322, Breitenfee, die im Plane des Ing. Josef Spelak vom März 1933, G. Z. 1939, mit den Buchstaben $s_1 t_1 g p_1 v_1 u_1 (s_1)$ bezeichnete Teilfläche (rot 364/x) des städtischen Grundstückes 364/3 im Ausmaße von 12390 m² ab und überträgt sie ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Johann Marksteiner leistet aus diesem Anlaß an die Gemeinde Wien eine Schadloshaltung in der Höhe von 49560 S, welcher Betrag binnen drei Tagen nach Annahme dieses Angebotes durch die Gemeinde Wien bar bezahlt wird.

Johann Marksteiner verpflichtet sich, die mit den Buchstaben $g h p_1 (g)$ umschriebene Teilfläche des Grundstückes 344/22 in Einl. Z. 384, Breitenfee, im Ausmaße von 167 m² zu erwerben und diese Teilfläche, ferner die mit den Buchstaben $p_1 h o_1 v_1 (h_1)$ bezeichnete Teilfläche des Grundstückes 344, Einl. Z. 384, Breitenfee, im Ausmaße von zirka 15 m², und endlich die mit den Buchstaben $t_1 i h g (t_1)$ bezeichnete Teilfläche des Grundstückes 345, Einl. Z. 735, Breitenfee, im Ausmaße von zirka 25 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragen.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Johann Marksteiner verpflichtet sich, auf der mit den Buchstaben $s_1 i o_1 u_1 (s_1)$ umschriebenen Fläche auf seine Kosten das richtige Niveau herzustellen.

Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, übergeben, beziehungsweise übernommen und vollkommen sah- und lastenfrei übertragen.

Die mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und eine allfällig zur Verschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe, sowie die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und die Kosten der Plananfertigung trägt Johann Marksteiner allein.

Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

JEDE VERSICHERUNG

DURCH DIE

STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

EPOCHALE NEUHEIT! ALPINA ORTHOGON-EINFLÄCHENTÜRE

Verlangen Sie Offerte, Muster, Auskünfte bei
FRITZ WEISS
Wien, XVIII., Währinger Gürtel Nr. 139
Telephon Nr. A-10-3-50.
Verkaufsstelle: Wien, II., Lichtenauergasse 8
Telephon Nr. R-40-2-27

810

Dieses Uebereinkommen gilt nur unter der Voraussetzung, daß der dem Uebereinkommen zu Grunde liegende Abteilungsplan des Ing. Josef Spallak vom März 1933, G. Z. 1939, durch die M. Abt. 46 genehmigt wird und Marksteiner die unter Punkt 3 dieses Uebereinkommens angeführten Bedingungen erfüllt.

(Z. 614, M. Abt. 45/Tr./2063/33.) Die Gemeinde Wien schließt mit Marie Ertelthaler und Andreas Pinisch folgendes Uebereinkommen:

Die Gemeinde Wien überträgt den im Fluchtlinienplan der Bauamtsabteilung XXI vom 17. Mai 1933, Z. 674/33, rot schraffierten Teil des Grundstückes 2347/1, Einl. Z. 151, Leopoldau, im ungefähren Ausmaß von 98 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut gegen eine Entschädigung von 300 S.

Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzusechten.

Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Uebereinkommens verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Herstellung der Trennungspläne sowie die Kosten der Legalisierung der Unterschriften gehen zu Lasten der Marie Ertelthaler und des Andreas Pinisch allein.

Die für die Entschädigung bereits erlegte Sicherstellung von 300 S wird an Zahlungsstatt zu den Eigenen Geldern der Gemeinde Wien eingezogen.

Berichterstatter GR. Maisel.

(Z. 617, B. M. A. XVI/2713/33.) Der Anlage von drei Erkern im 1. Stock des Hauses XVI, Brühlgasse 38/40 wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 22. Juni 1933 gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 619, M. Abt. 46/3906/10347/33.) Der Errichtung von Balkonen und Erkern beim Bau eines Wohnhauses im V. Bezirk, an der Margaretenstraße, Dr. Nr. 110, mit einer Ausladefläche von 14.20 m² für die Balkone und 5.94 m² für die Erker wird gemäß § 86, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter der Bedingung zugestimmt, daß vor Hinausgabe der Baubewilligung eine einmalige Entschädigung im Betrage von 301.75 S für die Balkone und im Betrage von 504.90 S für die Erker entrichtet wird.

Berichterstatter GR. Wagner.

(Z. 607, M. Abt. 43/1/1975/33.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß infolge größerer Viehanlieferungen mittels Eisenbahn der Anseh für 1933 der Ausgabe rubrik 606/1b „Entschädigung der Bahnorgane für die Einhebung der Beschau- und Malleinifizierungsgebühren“ um 3000 S überschritten wird, so daß das Gesamterfordernis 5530 S betragen wird. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in den aus den vermehrten Bahnzufuhren sich ergebenden Mehreinnahmen von Bahnbefehau- und Malleinifizierungsgebühren auf den Einnahm rubriken 606/1a und 606/1b.

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grufien, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holz sägewerk in Mauthausen

786

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

(Z. 613, M. Abt. 45/Tr./64/33.) Die Gemeinde Wien überträgt anlässlich der Errichtung eines Umspannwerkes in der Engerth- und Wehlfstraße die im vorgelegten Plane des beh. aut. Zivilgeometers Ing. Johann Stalkner vom 31. Mai 1932, G. Z. 1451/5, mit den Buchstaben a b c d (a) und f g g e (f) umschriebenen Teilflächen des Grundstückes 4037/1, öffentliches Gut, per 1.34 m² und 0.69 m², sowie die ganzen Grundstücke 1694/2, öffentliches Gut, per 477.96 m² und 1698/2, öffentliches Gut, per 372.42 m², zusammen somit 852.41 m², aus dem Verzeichnis über das öffentliche Gut in ihr Eigentum und überträgt aus ihrem Eigentum die im selben Plane mit den Buchstaben E F H G K (E) sowie mit F B k h (F) umschriebenen Teilflächen des Grundstückes 1719 in Einl. Z. 1485, Leopoldstadt, per 804.29 m² und 5.90 m², zusammen somit 810.19 m², ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Die Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke leisten aus diesem Anlaß eine Baukostenentschädigung von 1000 S an die Gemeinde Wien.

(Z. 615, M. Abt. 45/Tr./2568/33.) Die Gemeinde Wien stimmt der Weiterveräußerung des Baurechtes an dem Grundstück 777/189, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause von Arch. Franz Schacherl an Frau Dr. Helene Sokal um den Betrag von 31.179 S und unter den im Baurechtsvertrage enthaltenen Bedingungen zu.

(Z. 616, M. B. A. XII/P/68/33.) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümerin der Liegenschaft Einl. Z. 95 und 749, Grundbuch Hezendorf, Premlechnergasse 21, im XII. Bezirk, den von dem unbebauten Teil der Liegenschaft gemäß dem Fluchtlinienplan vom 17. Februar 1933, B. M. A. XII 901/32, zu Straßenzwecken entfallenden Grund bis zur Benützung des Zubaues, weiters den von dem bebauten Teil der Liegenschaft zu Straßenzwecken entfallenden Grund im Falle eines Neubaus unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und über jeweiliges Verlangen der Baubehörde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben sowie alle auflaufenden Kosten, Gebühren und Abgaben zu tragen, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 618, M. B. A. X/D/38/33.) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümerin der Liegenschaft Einl. Z. 2739 des Grundbuches Favoriten im X. Bezirk, über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien den nach Maßgabe der Baulinie zur Tümalgasse entfallenden Straßengrund unentgeltlich und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übertragen und über Verlangen der Baubehörde in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Nachstehendes Geschäftsstück wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter GR. Lötisch.

(Z. 609, M. Abt. 45/Tr./1287/33.) Grundtausch zwischen der Gemeinde Wien und dem Verein „Soziale Hilfe“ anlässlich der Errichtung eines Dr. Seipel-Gedächtnisbaues am Vogelweidplatz im XV. Bezirk (Genehmigung gemäß § 93 der Gemeindeverfassung).



Verlangen Sie überall die
neuen Modelle

der 701

BUND Schrauben-Schlüssel
Brevillier & Urban A.G., Wien

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.

Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5.

Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Achtung gegen Einbruch, das wirklich diebessichere

Türschloß „Pläcko“

mit Panzerkassensperre, autom. Türspalthalter, langjährige Garantie
Reparaturen und Schlüssel aller Art 782
Fabrik und Verkauf:

W. Pläcking, Wien, IV., Wiedner Gürtel 36 Tel. U-46-6-61

Basaltwerk Radebeule

Wien, I., Hegelgasse Nr. 19 Telephon R-22-0-81

Spezialunternehmen für Hartbeton- (Basaltoid-) Großpflaster- u. Kleinpflasterstraßen // Ausführung von Makadam, Cementmakadam u. Natursteinpflasterungen, Walzungen, Walzenverleihungen / Lieferung aller Gattungen Pflastersteine u. Schotter

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

I. Wiener Gemeindebezirk, Innere Stadt:	27. September,	18 Uhr.
V. " " "	Margareten: 18. " "	17 " "
XI. " " "	Simmering: 21. " "	17 Uhr 30 Min.
XIV. " " "	Rudolfsheim: 19. " "	18 " "
XVII. " " "	Hernals: 21. " "	18 " "

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat Juni 1933.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Schluß.)

Juni 1932 Mai 1933 Juni 1933

Schlichtungsstellen

Neugestellte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.395	1.054	964
Erledigte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.334	1.033	979
Bewilligte Instandhaltungskosten in 100 S	3.773	5.393	5.180

Bautätigkeit

a) Baubeginnsanzeigen	58	77	47
b) fertiggestellte Wohnungen . .	1.064	172	408
darunter in Gemeindebauten	1.019	124	377
c) fertiggestellte Zimmer und Kabinette	2.085	317	701
darunter in Gemeindebauten	1.927	196	599

Wasser

Verbrauch in 1000 m ³	8.748	8.394	8.288
--	-------	-------	-------

Gas

Verbrauch in 1000 m ³	21.354	24.561	22.624
--	--------	--------	--------

Elektrizität

Stromerzeugung in 1000 KWSt.	35.912	36.316	33.947
------------------------------	--------	--------	--------

Brennstoffverbrauch in 1000 t . .

	202	126	127
--	-----	-----	-----

davon:

a) inländische Ware in 1000 t	54	54	48
b) Verbrauch der Industrie . .	17	11	11

Juni 1932 Mai 1933 Juni 1933

Spareinlagen in Wien in 1000 S 1,129.413 1,213.617 1,212.779

Städtische Versicherungsanstalt

Schadensfälle	780	1.056	883
Ausbezahlte Beträge in 100 S	3.029	4.754	3.265

Fremdenverkehr

Angelommene Fremde	35.801	35.261	34.221
Inländer	10.901	11.461	10.528
Ausländer	24.900	23.800	23.693

Städtische Straßenbahnen

Geleistete 1000 Wagen-km . .	11.859	11.395	11.155
Beförderte 1000 Personen . .	44.740	42.002	40.289

Städtische Autobusse

Geleistete 1000 Wagen-km . .	311	309	271
Beförderte 1000 Personen . .	2.442	1.977	1.715

Verkehrsunfälle

	703	615	616
--	-----	-----	-----

Feuerwehr

Ausrüstungen	384	386	384
davon zu Bränden	87	68	95

Biehauftrieb am Marke

Rinder	9.891	10.457	8.217
Kälber	8.335	11.157	6.954
Fettschweine	21.478	18.201	20.540
Fleischschweine	34.944	49.472	34.169

Baubewegung

vom 13. bis 15. September 1933.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

11. Bezirk: Einfamilienhaus, Dreherstraße, Kat.Parz. 1627/2, von Franz und Marie Lonn, Bauführer Franz Hein, Bm. (S 214).



MISSLER & PROKOSCH

Fabrik für Taschenlampen und galvanische Elemente 695

Wien, XIII., Cumberlandstraße Nr. 27
Telephon - Nummer R-33-1-76

Architekt und Stadtbaumeister 698
HEINRICH ZIPFINGER
Tel. R-30-1-11 Wien, XIV., Pfeifergasse 6 Tel. R-35-2-67
Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten, Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Voranschläge prompt.

17. Bezirk: Zweifamilienhaus, verlängerte Klampfelberggasse, Einl. 3. 2011, Dornbach, von Anna und Josef Edlinger, Hilba Winkler, Bauführer Alfred Giller, Bm. (2782).
- " " Neubau, Dornbacher Straße, Einl. 3. 1650, Dornbach, von R. Venes, Bauführer Franz Gamper, Bm., Zm. (2828).
- " " Gartenhaus, an der Nachreihengasse, Einl. 3. 819, Kat. Parz. 638/3, Dornbach, von Johanna Bittmann, Bauführer Franz Blumauer, Zm. (2930).
19. Bezirk: Einfamilienhaus, Dionysius Andraffy-Straße, Einl. 3. 441, Unter-Döbling, von Otto Lenz, Bauführer Hans Spawst, Bm. (D 107).
- " " Einfamilienhaus, Schreiberweg, Einl. 3. 980, Grinzing, von D. u. M. Frohwent, Bauführer Josef Berger und Martin Ziegler, Arch. (Sch 175).
21. Bezirk: Einfamilienhaus, Malthgasse, Einl. 3. 630, Grundstück 19/32, Schwarzlakenau, von Franz Burgert, Bauführer Johann Schuster, Bm. (B 550).
- " " Wohnhaus, Raingasse, Kat. Parz. 265, Strebersdorf, von Adolf und Marie Fröhlich, Bauführer Johann Schuster, Bm. (B 551).
- " " Einfamilienhaus, Einl. 3. 811, Kat. Parz. 1091/166, Aspern, von Gertrude und Frieda Buzetti, Bauführer Anton Kühnl, Bm. (B 555).
- Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:**
1. Bezirk: Wohnungsunterteilung, Schmerlingplatz 3, von Ing. R. Hirsch, Bauführer Bauunternehmung Heinrich Schmidt & Komp. (13236).
- " " Wohnungsteilung, Köllnerhofgasse 6, von Dr. M. Hirschmann, Bauführer Johann Beyer, Bm. (13257).
- " " Scheinwerferkabine, Rotenturmstraße, von den Kammerspielen, Bauführer Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (13259).
2. Bezirk: Gaslammer, Ausstellungsstraße, Magazin 3, Tor 7b, von den Lagerhäusern der Stadt Wien, Bauführer Heinrich Hirschmann, Zivil-Ing. (13150).
- " " Trennungswand, Praterstraße 57, von S. Viber, Bauführer Ing. Ad. Illner, Bm. (13171).
3. Bezirk: Neonlichtreklame, Zaunergasse—Traungasse, von der Allianz- und Gifelverein-Versicherung (13234).
- " " Kanalauswechslung, Radekystraße 18, von Johann Dzurzynski, Bauführer Anton Pfisterer, Bm. (13237).
- " " Bauliche Aenderung, Markhofgasse 9, Bauführer Ing. E. Stieböck, Bm. (13298).
4. Bezirk: Wohnungstrennung, Schönburgstraße 27, von B. Marischka, Bauführer Anton Simersky, Bm. (13179).
- " " Bauabänderung, Schwindgasse 15, von Dr. F. Zuber, Bauführer Ing. Anton Schindler, Bm. (13189).
6. Bezirk: Bauabänderungen, Blümelgasse 1, von Fr. Blumenstein, Bauführer Julius Hirschrodt, Bm. (13288).
- " " Teilung von Werkstättenräumen, Mariahilfer Straße 101, von R. Weinberger, Bauführer Adalbert Hartl, Bm. (13268).
7. Bezirk: Bauabänderungen, Schottenfeldgasse 24, von der Oesterreichischen Baugewerkschaft, Bauführer Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“ m. b. H. (13142).
- " " Trafikiosk, Mariahilfer Straße—Museumstraße, von J. Stodolowsky (13183).
- " " Wände, Museumstraße 3, Bauführer Rudolf Grimm, Bm. (13219).
7. Bezirk: Wände im Parterre, Mariahilfer Straße 88b, von Dr. A. Baumühl, Bauführer Arnold Barber, Bm. (13297).
11. Bezirk: Hölzernes Flugdach, Hasenleitengasse, Kat. Parz. 819/1, von Friedrich Adocek, Bauführer Karl Stückler, Zm. (2192).
- " " Terrasse, Vorhaus, Neugebäudestraße 16, von Johann und Marie Fürnkranz, Bauführer Hans Plaschke, Bm. (2206).
- " " Gemauerter Schuppen, Simmeringer Hauptstraße 391, von Franz Hochleitner, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (2231).
16. Bezirk: Adaptierung des Ambulanzgebäudes für ein Zentralforschungsgebäude, Montleartstraße, Wilhelminenplatz, vom Bundesministerium für soziale Verwaltung, Bauführer Ing. M. Soeser, Bm. (13196).
17. Bezirk: Wächterhaus, Schuppen und Hühnerstall, Lidgasse—Roggenberggasse, von A. Hein, Bauführer Johann Strabberger, Zm. (2734).
- " " Sommerhaus, am Schafberg, Einl. 3. 441, von Anton und Klotilde Rauch, Bauführer Josef Staudigl, Zm. (2746).
- " " Zubau, Veranda, Genossenschaftshaus, Siedlung Schafberg, von Marek, Bauführer Julius Reinhardt, Zm. (2943).
- " " Heurigenchenke, Klampfelberggasse, Einl. 3. 1372, Grundstück 774/1, 775/1, Dornbach, von Josef und Marie Neunteufel, Bauführer Franz Czernilovsky, Bm. (2944).
19. Bezirk: Wellblechgarage, Daringergasse 4, von J. Roth, Bauführer Albert Mittel, Bm. (S 204).
20. Bezirk: Terrasseneindeckung, Stromstraße 72, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (13190).
21. Bezirk: Werkzeugschuppen, Einl. 3. 598, Grundstück 330/32, Fedlesee, von Karl Eigner, Bauführer Josef Janauschek, Bm. (B 549).
- " " Sommerhäuschen, Siedlung Lettenhof, Mühlhäufel, Aspern, von Anton Swoboda, Bauführer Matthias Böhm, Zm. (B 552).
- " " Bauabänderung, Floridsdorfer Hauptstraße 40, von Franz und Franziska Kittinger, Bauführer Karl Herzan, Bm. (B 551).
- " " Bauabänderung, Schwemmädergasse 18, von Josef und Marie Balke, Bauführer Josef Janauschek, Bm. (B 556).
- " " Hölzernes Stallgebäude, Floridsdorfer Hauptstraße 12, Einl. 3. 118, Grundstück 307/3, von Josef Jarosch, Bauführer Josef Janauschek, Bm. (B 558).
- " " Kleintierstallungen, Einl. 3. 957, Grundstücke 1275/5, 1275/4, Donauefeld, von Josefa Haller, Bauführer Josef Schuster, Bm. (B 565).
- " " Sommerhütte, Oberer Viberhausen, Einl. 3. 259, Kat. Parz. 1016/43, 1016/44, Aspern, von Franz und Marie Böhm, Bauführer Josef Peters Witwe, Zm. (B 567).

Abbruch von Baulichkeiten:

3. Bezirk: Städtisches Haus, Hainburger Straße 74, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (13191).

REIBERGER & Co.
WIEN, VII., KANDLGASSE 37 / Tel. B-32-5-30

Röhren und Fittings v. G.
Armaturen
Abflußrohre
Kanalisation
Gußemalle
Badewannen
Waschtische
Klosettanlagen



784 FRIEDRICH SPRINGER
 Wien, IX., Sechsschimmelgasse 28, Telephon A-10-5-19
 Spezialfabrikation von
Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparaten
 Patent Springer unentbehrlich für das Baugewerbe.
 Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt,
 verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden
 für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc.
 Höchste Auszeichnung Goldene Medaille
 Weltausstellungen 1926—1930

19. Bezirk: Scheidewände, Heiligenstädter Straße 107, von Josef Chotiner, Bauführer Schnuparek & Marik, Bm. (2122).

Renovierungen:

- 2. Bezirk: Schüttaustraße 47/49, Ing. Hans Sach, Bm. (13221).
- 6. Bezirk: Linke Wienzeile 108, Primus Hofmann, Bm. (13296).
- 9. Bezirk: Spittelauer Lände 23, Adalbert Schmid, Bm. (13233).
- 11. Bezirk: Geißelbergstraße 38—48, Christof Jahn, Bm. (2200).
- 17. Bezirk: Leitnermayergasse 25, Em. Czermak, Bm. (2771).
- " " Ottakringer Straße 92, R. Pölz, Bm., J. Pölz, Bm. (2772).
- " " Stöberplatz 10, L. Kraupa, Bm. (2810).
- " " Hernalsfer Hauptstraße 193 a, Hans Daum, Bm. (2966).
- 19. Bezirk: Budinstyggasse 9, Rudolf Rejzory, Bm. (2032).
- " " Sommergasse 4, Anton Faist, Bm. (2136).
- 20. Bezirk: Traunfelsgasse 1, Peter Brich, Bm. (13241).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

- 17. Bezirk: An der Klampfelberggasse, Einl. 3. 1427, Grundstück 704/54, Dornbach, von L. Wilfinger (2942).
- 21. Bezirk: Einl. 3. 254, Grundstück 444/2, Groß-Redlersdorf I, von Marie Klager (§ 84).
- " " Einl. 3. 556, Grundstücke 288 und 307/2, Strebersdorf, von Stephan Balgavi (§ 85).
- " " Einl. 3. 992, Parzelle 1008, Donauefeld, von M. Zimmel (13175).
- " " Einl. 3. 1313, Groß-Redlersdorf I, von Fr. und Chr. Mada (13185).
- " " Einl. 3. 16, 302, Leopoldau, von A. und L. Husch, Fr. Scheiter usw. (13194).
- " " Denglerschanze, Einl. 3. 252, 548, Kat. Gmde. Redlesee, Strebersdorf und Groß-Redlersdorf II, von der Siedlungsgenossenschaft „Aus eigener Kraft“ (Dengler, Genaud, Fik usw.) (13260).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

- 11. Bezirk: Hasenleitengasse, Kat. Parz. 846/23, Simmering, von Karl Stein (2237).

- 17. Bezirk: Verlängerte Klampfelberggasse, Einl. 3. 2011, Dornbach, von J. und A. Edlinger (2783).
- " " Schrammelgasse, Einl. 3. 524, Dornbach, von Ing. Hans Babinitsch, Bm. (2787).
- " " An der Kornstraße, Einl. 3. 1984, Grundstück 793/5, von Platenik (2809).
- 21. Bezirk: Einl. 3. 539, Grundstück 265, Strebersdorf, von Adolf und Marie Fröhlich (E 152).
- " " Einl. 3. 1331, Kat. Parz. 553/30, Groß-Redlersdorf I, von Josef und Marie Weinschenk (E 153).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigegekennzeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

- 18. September, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Lastenaufzug mit Personenmitnahme für die Viktualienhalle III, Invalidenstraße 2 (Heft 69).
- 20. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau V. Sonnenhofgasse, zwischen Rechter Wienzeile und Schönbrunner Straße (Heft 73).
- 20. September, 10 Uhr 30 Min. (M. Abt. 31.) Kanalumbau VI. Hofmühlgasse von der Mollardgasse bis zur Linken Wienzeile (Heft 73).
- 21. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptkanals in der Leopold Steiner-Gasse von der Kaasgraben-gasse bis zum Grundstück 450/59 im XIX. Bezirk (Heft 72).

Ergebnisse.

Kanalumbau in der Guttengasse,
 von der Breitenfelder Straße bis Nr. 11 im XIII. Bezirk.

Anbotverhandlung am 11. September 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Erd- und Bau-meisterarbeiten: Alois Czerny 54, Hans Zehethofer 52, Karl Schreiner & Komp. 46,7, Josef Pinter & Komp. 46, Josef Tatars & Komp. 36, Karl Aueried & Komp. 33, Wiener Baugesellschaft 32, Johann Czermak 30.

Kanalumbau am Czerninplatz und in der Czerningasse,
 von der Fruchtgasse bis zur Czerningasse 4 und in der Czerningasse vor Nr. 9 im II. Bezirk.

Anbotverhandlung am 13. September 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Erd- und Bau-meisterarbeiten: Hans Zehethofer 58, Alois Czerny 57,6, Karl Schreiner & Komp. 56,7, Josef Pinter & Komp. 55,8, F. Spiller &

ISOTHERMOL
 Ing. Oskar Freund & Co.
 Wien, XX., Leithastraße 5
 Telephon-Nummer A-47-505
 813
Ausführung aller Isolierungsarbeiten der Wärme-, Kälte- und Feuchtigkeitsschutz-Technik (ISOLIT)

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT
 Wien, I., Wipplingerstraße 23 Telephon U-69-5-80
AKKUMULATOREN für alle Verwendungszwecke STANLAKKUMULATOREN
ABTEILUNGEN: „VARTA“ u. „PERTRIX“
 Wien, V., Hamburgerstraße Nr. 9 Telephon A-33-5-14
 Auto-, Licht- und Starterbatterien, Radio-, Trocken- und Anodenbatterien etc.

Komp. 53, Johann Czermak 51, Wiener Baugesellschaft 41-5, Josef Talacs & Komp. 36, Karl Aueried & Komp. 35;

für die Pflastererarbeiten: Karl Mitsche 55-9, Leopold Piccardi 55-1, Adolf Schneller 55, Karl Höll 50.

Vergabungen.

Umbau der Linken Wienzeile zwischen Joaneligasse und Eggerthgasse im VI. Bezirk. Erd- und Pflastererarbeiten: Franz Brendl; Fuhrwerksleistungen: Johann Schuster; Fugenverguß: Neuchatel Asphalt Comp.

Umbau einer Teilstrecke der Hirschtettener Straße nächst der Ostbahnunterführung im XXI. Bezirk. Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen: Johann Reiter; Kaltasphaltfugenverguß: Brema.

Fortsetzung der Arbeiten beim Umbau der Troststraße zwischen Reilreichgasse und Malborghetgasse im X. Bezirk. Pflasterfugenverguß: Allgemeine Straßenbau-W.G.

Baggerung einer Fahrtrinne an der Mündung des Freudenauer Hafens: Bundesstrombauamt.

Bau der Brückenhalle bei der Großmarkthalle im III. Bezirk. Fenster und Tore: Wilhelm Schmidt; Fleischiemen: M. & R. Siroty.

Bau einer neuen Hauptschule XIII. Weitingergasse. (Vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat.) Erd-, Bau- und Professionistenarbeiten: „Grundstein“, G. m. b. H.

Kundmachungen.

Prüfungskommission für die Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft in Wien, I., Ballhausplatz 2.

3. 105/33.

Wien, am 7. September 1933.

Gemäß den Bestimmungen der Kundmachung vom 14. Oktober 1927, B.G.B. Nr. 303, werden die nächsten Prüfungen aus der Staatsrechnungswissenschaft im Monat Dezember 1933 stattfinden und in den ersten Tagen dieses Monats beginnen.

Die näheren Bedingungen werden in der ersten Hälfte des Monats Oktober 1933 in der „Wiener Zeitung“ verlaublich werden.

Der Vorsitzende der Prüfungskommission für die Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft in Wien:

Dr. M o c e h.

Ministerialrat des Rechnungshofes.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

6. September 1933.

(Fortsetzung.)

Niedl Josef, Gastwirt, XIV. Neubergerstraße 3 b. — Ruffo Anna, Handel mit Damenkleidern und Damenwäsche, V. Pilgramgasse 10. — Schapira Max, Handel mit Manufaktur- und Kurzwaren, XIII. Linzer Straße 237 a. — Schlenz Franz, Tischler, VI. Sandwirtgasse 8. — Schmidt Anna, Modistengewerbe, IX. Hahngasse 8. — Jng. Sieber Josef, Erzeugung chemischer, chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Pro-

dukte, XX. Pappenheimgasse 67. — Siokolo Wilhelm, Handelsagentur, V. Hamburgerstraße 18. — Stenarz Rudolf, Laßfuhrwerker, II. Vorgartenstraße 193. — Stöger Franz, Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 396, VIII. Widenburggasse 23. — Tlusth Edmund, Handel mit Papierwaren und einschlägigen Artikeln, VIII. Verchenfelder Straße 44. — Varada Josef, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XIII. Goldschlagstraße 128. — Wagner Frieda, Gemischtwarenhandel, XIII. Lainzer Straße Nr. 58. — Wild Hermine, Handel mit Musikinstrumenten und Sprechapparaten sowie deren Zugehör, Schallplatten, Spielwaren und allen einschlägigen Artikeln einer Musikinstrumentenhandlung, XIV. Reindorfstraße 15.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Kontrahierung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telefon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Josef Mayer, Stadtpflastermeister

712

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Wien, X., Neureichgasse 72 Tel. U-45-205

Übernahme von sämtlichen Straßenherstellungsarbeiten, Pflasterungen, Asphaltierungen usw. usw.

OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESSELLSCHAFT

GENERALDIREKTION

VERKAUFABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE
WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG,
KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN,
ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG

ERZEUGNISSE:

Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlackensteine, Schlackenschotter, Schlackenpflasterwürfel.	Vollbahn-, Rillen- und Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen.
Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platten.	Feld- und Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterluffen.
Stab- und Fassoneisen, Bandeisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht.	Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge.
Grobbleche (Behälterbleche, Montierbleche, Rahmenbleche, Kesselbleche, usw.).	Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke.
	Federn jeglicher Art.
	Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel“, aus Schweßeisen Marke „Anker“ 726a

ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:

„Alpine-Stahl“

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5
Drahtanschrift: ESTAG — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie

Schnellarbeitsstähle, Riffelstähle, Schnitt- und Stanzenstähle maßbeständig, Warmarbeitsstähle.	Autofederstähle, Wagenfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstähle, Spezialfederstähle für Sonderzwecke.
Dauerstähle höchster Schlag- und Stoßbeanspruchung.	Schweißstähle, Steinbohrstähle, Feilenstähle.
Präge- und Besteckstanzenstähle.	Sensen- und Sichelstähle, Klingen- und Messerstähle.
Spezialstähle für schneidende Werkzeuge.	Sägenstähle, Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel- und Rutschscherenstähle.
Spezialstähle legiert und unlegiert für alle Verwendungsgebiete.	Maschinengußstähle.
Werkzeugstähle in allen Härtegraden.	Siemens-Martin-Qualitätsstähle.
Münzstempelstahl, Kugellagerstahl.	Fräsenreiben geschmiedet und weich gegläht.
Chrom-Nickel-Stähle für den gesamten Auto-, Motoren- und Maschinenbau.	Schmiedestücke roh und bearbeitet.